



Sicherheitsverbund Schweiz  
Réseau national de sécurité  
Rete integrata Svizzera per la sicurezza

## **Jahresbericht 2021**

12. Januar 2022

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>EINLEITUNG</b> .....  | <b>3</b> |
| <b>2</b> | <b>ANLÄSSE SVS 2021</b> .....  | <b>3</b> |
| 2.1      | INFORMATIONSANLASS SVS .....   | 3        |
| 2.2      | CYBER-LANDSGEMEINDE.....   | 3        |
| <b>3</b> | <b>TÄTIGKEITSBEREICHE / AGENDA SVS</b> .....   | <b>3</b> |
| 3.1      | THEMEN MIT AKTIVER BEGLEITUNG (A-THEMEN).....  | 3        |
| 3.1.1    | Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018-2022.....  | 3        |
| 3.1.2    | Sicherheitsverbundsübung und «Gesamtplanung Grosse Übungen 2021-2029» .....  | 4        |
| 3.1.3    | Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP).....              | 4        |
| 3.1.4    | Low Flight Network (Motion 19.4562).....   | 5        |
| 3.1.5    | Zukunft des koordinierten Sanitätsdiensts (KSD) .....  | 5        |
| 3.2      | THEMEN UNTER BEOBACHTUNG DER OPERATIVEN PLATTFORM ODER DES DELEGIERTEN SVS (B-THEMEN).....                                       | 5        |
| 3.2.1    | Sichere Kommunikation und Informationssysteme Bund-Kantone.....  | 5        |
| 3.2.2    | Zusammenarbeit Bund-Kantone im ABC-Bereich.....  | 5        |
| 3.3      | TEILNAHME DES DELEGIERTEN SVS IN WEITEREN AUSSCHÜSSEN ODER PROJEKTEN..   | 6        |
| 3.4      | WEITERE TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE .....  | 6        |
| 3.4.1    | Bundesratsgeschäfte und parlamentarische Vorstösse .....   | 6        |
| 3.4.2    | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit .....  | 6        |
| <b>4</b> | <b>JAHRESRECHNUNG 2021</b> .....   | <b>6</b> |
| 4.1      | REVISIONSBERICHT 2021 .....  | 6        |
| 4.2      | BUDGET 2022 .....  | 6        |
| <b>5</b> | <b>AUSBLICK 2022</b> .....   | <b>7</b> |
| 5.1      | WEITERENTWICKLUNG NATIONALER AKTIONSPLAN ZUR VERHINDERUNG UND BEKÄMPFUNG VON RADIKALISIERUNG UND GEWALT-TÄTIGEM EXTREMISMUS..... | 7        |
| 5.2      | ZUKÜNFTIGE SICHERHEITSVERBUNDSÜBUNGEN UND «GESAMTPLANUNG GROSSE ÜBUNGEN 2021-2029».....  | 7        |
| 5.3      | ERARBEITUNG DER NATIONALEN STRATEGIE ZUM SCHUTZ DER SCHWEIZ VOR CYBER-RISIKEN (NCS) 2023-2026.....                               | 7        |
| 5.4      | LEHRGANG FÜR HÖHERE KADER DES SVS .....  | 7        |
| 5.5      | AKTIONSPLAN GEGEN MENSCHENHANDEL .....   | 8        |
| 5.6      | ERHEBUNG BESTÄNDE DER ÖFFENTLICHEN SICHERHEIT .....  | 8        |

## **1 Einleitung**

Dieser Jahresbericht zeigt die Aktivitäten der Geschäftsstelle und der Organe des Sicherheitsverbunds Schweiz (SVS) im 2021 auf und gibt einen Ausblick auf die Arbeiten im Jahr 2022.

## **2 Anlässe SVS 2021**

### **2.1 Informationsanlass SVS**

Der Informationsanlass ersetzt die zwei jährlichen Sitzungen des erweiterten Steuerungsausschusses, der per 1. Januar 2016 abgeschafft wurde. Am Informationsanlass werden die Partner, die nicht in den ständigen Plattformen des SVS vertreten sind, über die laufenden Geschäfte des SVS informiert. Wegen der Pandemie fand der Informationsanlass im 2021 erneut nicht statt.

### **2.2 Cyber-Landsgemeinde**

Die Cyber-Landsgemeinde fand am 16. September 2021 in der Eventfabrik in Bern mit Vertretenden von Bund, Kantonen und anderen Partnern des SVS im Bereich Cyber statt. Die Umsetzung der kantonalen Projekte im Rahmen der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018-22 stand im Mittelpunkt des Anlasses, wobei auch deren Weiterentwicklung thematisiert wurde. Zudem wurden zwei thematische Schwerpunkte im Rahmen von Inputreferaten und Podiumsdiskussionen eingehend diskutiert. In den Workshops konnten sich die Teilnehmenden mit ihren Anliegen und Beiträgen zu kantonalen Projekten einbringen und auch schon erste Erwartungen an die Entwicklung der dritten Nationalen Cyber-Strategie äussern. 125 Personen haben an diesem Anlass teilgenommen.

## **3 Tätigkeitsbereiche / Agenda SVS**

Die Politische Plattform SVS genehmigte am 9. November 2020 die Agenda für die Tätigkeiten des SVS im 2021. Ein Thema wird auf die Agenda gesetzt, wenn ein Bedürfnis nach Koordination zwischen Bund und Kantonen besteht, das Thema für die Mehrheit der Akteure im SVS relevant ist und es eine strategisch-politische Dimension aufweist. Ein A-Thema ist für den SVS eine relevante Thematik, die besondere Aufmerksamkeit und Begleitung erfordert. Ein B-Thema erfüllt die Kriterien und benötigt eine regelmässige Beobachtung der Operativen Plattform oder des Delegierten SVS.

### **3.1 Themen mit aktiver Begleitung (A-Themen)**

#### **3.1.1 Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018-2022**

Die Umsetzung der NCS 2018-22 ist sowohl auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene im Gang. Alle Projekte im Rahmen des Umsetzungsplanes der Kantone konnten gemäss vorgeesehenem Zeitplan umgesetzt werden. Sie werden bis Ende 2022 umgesetzt. Der Jahresbericht des SVS zur Umsetzung der Massnahmen in den Kantonen gibt über den Fortschritt Auskunft.

Die Bemühungen zur Verbesserung der Cyber-Sicherheit in der Schweiz im Rahmen der NCS haben in diesem Jahr zu weiteren Partnerschaften und neuen Projekten geführt (zum Beispiel das Kompetenznetzwerk Cybersicherheit, Cyber-Sicherheit in den Gemeinden, enge Zusammenarbeit mit dem Swiss Support Center for Cybersecurity der beiden ETHs, etc.), welche im nächsten Jahr weiter intensiviert werden.

### **3.1.2 Sicherheitsverbandsübung und «Gesamtplanung Grosse Übungen 2021-2029»**

Am 5. März 2021 fand unter der Leitung der Bundeskanzlei und des Generalsekretariats VBS sowie der Moderation des Delegierten SVS einen Workshop zur Erarbeitung der «Gesamtplanung Grosse Übungen 2021-2029» statt (Sicherheitsverbandsübungen (SVU), Strategische Führungsübungen (SFU), Grosse Übungen Armee (GU Armee), Gesamtnotfallübungen (GNU) und Kantonale- / Interkantonale Übungen (Kt / IKt U). Mitglieder der Operativen Plattform SVS und Vertretende verschiedener Departemente nahmen daran teil. Die Operative Plattform SVS wurde am 16. April 2021 und die Politische Plattform SVS am 10. Mai 2021 über die Ergebnisse informiert. Die Ergebnisse des Workshops flossen in den Bundesratsantrag zu diesem Thema ein. Die bisherigen grossen Übungen SFU und SVU werden zusammengelegt, dafür wird häufiger und im kleineren Rahmen geübt. Die politische Stufe ist in die Übungen zu involvieren.

Die Operative Plattform SVS diskutierte am 29. November 2021 die Umsetzung der Empfehlungen der SVU 19.

### **3.1.3 Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP)**

Mit dem fünfjährigen Impulsprogramm, das der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans dient, wurde bei der Geschäftsstelle SVS die Nationale Koordinationsstelle angesiedelt. Sie führte im 2021 die vierte Ausschreibung für die Finanzierung von Projekten zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung für das Jahr 2022 durch. Insgesamt wurden zwanzig Gesuche eingereicht, von denen die beiden Begleitgremien vierzehn bewilligten. Die Mehrheit der Anträge stammte von der Zivilgesellschaft, sechs von den Kantonen, zwei von den Städten und einer von der Universität Fribourg. Projekte, die für 2021 eine finanzielle Unterstützung erhielten, konnten aufgrund der Pandemie nur teilweise umgesetzt werden. In Absprache mit fedpol wurde ihre Dauer jedoch unkompliziert verlängert. Im Mai 2021 veröffentlichte die Koordinationsstelle den zweiten Monitoringbericht zur Umsetzung des NAP 2019-2020. Der NAP sieht zudem vor, dass er vor Ablauf der Umsetzungsfrist von fünf Jahren evaluiert wird. Nach einer externen Ausschreibung hat Ecoplan den Zuschlag für die Evaluation der Umsetzung und der Wirksamkeit der im NAP enthaltenen Massnahmen erhalten. Die Begleitgremien NAP und die Politische Plattform SVS nahmen Kenntnis vom Evaluationsbericht. Die Politische Plattform SVS erteilte dem Delegierten SVS am 22. November 2021 das Mandat, den zweiten nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus zu erarbeiten.

### **3.1.4 Low Flight Network (Motion 19.4562)**

In der Motion geht es darum, dass Helikopter auch bei schlechten Wetterbedingungen fliegen können. Die Motion beauftragt den Bundesrat, das dafür notwendige Low Flight Network (LFN) fertigzustellen, die nötigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen und die erforderliche Finanzierung zu regeln. Das LFN soll ausschliesslich der Luftwaffe, den Luftrettungsorganisationen und den Polizeien zur Verfügung stehen für die Bewältigung von Krisen, im Katastrophenfall oder zur Rettung von Menschen in Not. Bundesrätin Sommaruga verwies in der Debatte im Ständerat auf den SVS und gab den Impuls zur Schaffung einer Arbeitsgruppe mit Vertretenden von Bund und Kantonen, um die rechtlichen und finanziellen Fragen zu klären. Die Politische Plattform SVS bestätigte daraufhin im August 2020 die Einsetzung dieser Arbeitsgruppe. Sie wird vom SVS zusammen mit dem BAZL geleitet.

### **3.1.5 Zukunft des koordinierten Sanitätsdiensts (KSD)**

Im November 2019 beauftragte die Vorsteherin VBS zusammen mit der Politischen Plattform SVS und der damaligen Präsidentin der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) den Delegierten SVS, die Erkenntnisse des Gutachtens von Prof. Dr. Zeltner über den Koordinierten Sanitätsdienst mit den Hauptpartnern des KSD zu analysieren und Umsetzungsvarianten vorzuschlagen. Das Mandat sah eine Standortbestimmung für den KSD, einen Vorschlag zur Anpassung der Aufgaben und Varianten für ein neues Modell der Steuerung des KSD vor. Es wurde eine Projektorganisation mit einer politischen Aufsicht, einer strategischen Begleitgruppe und drei Teilprojekten eingesetzt. Die Projektarbeiten, unter der Leitung des Delegierten SVS, starteten Anfang 2020. Der Schlussbericht wurde der politischen Aufsicht des Projekts am 22. November 2021 vorgelegt.

## **3.2 Themen unter Beobachtung der Operativen Plattform oder des Delegierten SVS (B-Themen)**

### **3.2.1 Sichere Kommunikation und Informationssysteme Bund-Kantone**

Die Direktorin des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) informierte die Politische Plattform SVS am 16. August 2021 und die Operative Plattform SVS am 14. September 2021 über den Stand und die Entwicklungen der Führungs- und Einsatzkommunikationssysteme zwischen Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) (Sicheres Datenverbundnetz (SDVN), Datenzugangssystem (DZS), Lageverbundsystem (LZS), Vulpus).

### **3.2.2 Zusammenarbeit Bund-Kantone im ABC-Bereich**

Die Politische Plattform SVS beauftragte 2018 das BABS mit einer Auslegeordnung über die Bereiche ABC. Das BABS legte der Operativen Plattform SVS am 29. Juni 2021 und der Politische Plattform SVS am 16. August 2021 den ersten von zwei Berichten vor (Situation und Defizite aus Sicht der Akteure). Der zweite Bericht wird der Politischen Plattform SVS Mitte 2022 zur Genehmigung unterbreitet.

### **3.3 Teilnahme des Delegierten SVS in weiteren Ausschüssen oder Projekten**

Der Delegierte SVS war 2021 in folgenden Ausschüssen oder Projekten vertreten: Harmonisierung der Polizei Informatik (HPI), Führungsinfrastruktur, Informationstechnologie und Anbindung an die Netzinfrastruktur der Armee (FITANIA), Bundesstab Bevölkerungsschutz, Sicherheitsbeirat des Kantons Genf, Eidgenössische Telematik Kommission, Koordination grosse Übungen (Koordex), Projektaufsicht Führungssimulator, Cyberboard der Strafverfolgungsbehörden.

### **3.4 Weitere Tätigkeiten der Geschäftsstelle**

#### **3.4.1 Bundesratsgeschäfte und parlamentarische Vorstösse**

Die Geschäftsstelle SVS wurde im Jahr 2021 zu verschiedenen Bundesratsgeschäften und parlamentarischen Vorstössen, insbesondere zu den Themen Gewaltextremismus, Terrorismusprävention und Cyber konsultiert. Sie wurde ebenfalls zu Stellungnahmen und Redaktion von Antwortschreiben und Berichten gebeten.

#### **3.4.2 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Geschäftsstelle SVS erhielt im 2021 Medienanfragen (Print, Radio, TV) zu den Themen Gewaltextremismus, Terrorismusprävention, Disengagement, Cyber, Koordinierter Sanitätsdienst und Krisenmanagement. Der Delegierte SVS referierte 2021 an verschiedenen (virtuell durchgeführten) Anlässen und Webinars.

## **4 Jahresrechnung 2021**

Die Gesamtausgaben der Geschäftsstelle SVS belaufen sich für das Jahr 2021 auf den Betrag von 886'955.60 CHF. Die Hälfte dieses Betrags wird, wie vertraglich vereinbart, den Kantonen verrechnet.

### **4.1 Revisionsbericht 2021**

Sämtliche Belege wurden von der Internen Revision VBS eingesehen und alle Rechnungen wurden weisungskonform genehmigt.

### **4.2 Budget 2022**

Die Politische Plattform SVS genehmigte das Budget für das Jahr 2022 von 1'076'300 CHF am 22. November 2021.

## **5 Ausblick 2022**

### **5.1 Weiterentwicklung Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus**

Im Rahmen des Impulsprogramms können im Jahr 2022 letztmals Gesuche zur finanziellen Unterstützung von Projekten beim SVS eingereicht werden. Die dritte Fachtagung NAP zum Thema der Prävention von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus in (Berufs-)Schulen wird von der Koordinationsstelle in Zusammenarbeit mit fedpol am 23. November 2022 organisiert. Bei diesem Anlass handelt sich um einen Austausch zwischen Fachpersonen und dient auch der Vernetzung sowie dem Austausch zwischen den verschiedenen zuständigen Akteuren. Im November 2021 beauftragte die Politische Plattform SVS den Delegierten SVS im 2022 zusammen mit den Partnern den zweiten NAP zu erarbeiten.

### **5.2 Zukünftige Sicherheitsverbandsübungen und «Gesamtplanung Grosse Übungen 2021-2029»**

Der Bundesrat beschloss am 11. Juni 2021 die Gesamtplanung für grosse Übungen 2021-2029. Er beauftragte die Bundeskanzlei und das VBS in Zusammenarbeit mit dem Delegierten SVS bis Ende 2023 ein Konzept für eine integrierte Übung (SFU / SVU) im Jahre 2025 vorzulegen. Das Konzept ist unter Einbezug der Departemente, der Partner des SVS inklusive der zuständigen kantonalen Regierungs- und Fachkonferenzen sowie bei Bedarf Dritter zu erarbeiten.

### **5.3 Erarbeitung der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2023-2026**

Die Arbeiten zur Implementation des Umsetzungsplans Kantone werden bis Ende 2022 weitergeführt. Die Cyber-Landsgemeinde wird am 22. September 2022 zum zehnten Mal ausgerichtet. Die dritte Schweizer Cyber-Strategie sowie deren Umsetzungspläne werden in den ersten drei Quartalen 2022 definiert, wobei sich der SVS für die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinden und Kantone engagieren wird. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Partnern für die Cyber-Sicherheit in der Schweiz soll weiter gestärkt werden.

### **5.4 Lehrgang für höhere Kader des SVS**

Das Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP) konzipierte mit dem Delegierten SVS und dem Schweizerischen Polizei-Institut einen Lehrgang für höhere Kader des SVS. Im Jahre 2021 besuchten 28 Teilnehmende diese Weiterbildung. Der Lehrgang ist auf grosses Interesse bei den Partnern des SVS gestossen und wurde von den Teilnehmenden als sehr lehrreich beurteilt. Deshalb wird auch 2022 ein Lehrgang angeboten. Er ist bereits ausgebucht.

## **5.5 Aktionsplan gegen Menschenhandel**

Die Politische Plattform SVS erteilte dem Delegierten SVS am 22. November 2021 das Mandat, zusammen mit dem Bundesamt für Polizei (fedpol), den dritten Aktionsplan gegen Menschenhandel zu erarbeiten.

## **5.6 Erhebung Bestände der öffentlichen Sicherheit**

Der Verein ESEHA hat 2019 im Auftrag des SVS eine Studie publiziert, welche die Entwicklung der Bestände der öffentlichen und privaten Sicherheitskräfte in der Schweiz in den Jahren 2011 bis 2018 ausweist. Es bietet sich an, diese Daten periodisch zu aktualisieren und die Grundlagen dafür weiter zu vertiefen. Im Verlauf des Jahres 2022 werden die entsprechenden Entscheide gefällt und allenfalls auf der Studie aufbauende Forschungsfragen formuliert.